INFORMATIONS- UND NACHRICHTEN BÜRO HA5040
Bureau d'information et de renseignement 5040 Schöftland/AG
Tis Hagmann, Schreib-, Hand- und Mundwerker
Wochenbericht, in der Regel jeden Donnerstag
Hintergrund Infos und Kommentare, unzensuriert
11 000 Direktleser, mit Einzelartikel in 6 Zeitschriften mit über 160 000 Lesern
In 13 Ländern

LE DÉTONATEUR

05. OKTOBER 2025

Sehr geehrte Damen und Herren, geschätzte Leser des Wochenberichtes

Ein Beitrag aus der realen Welt!

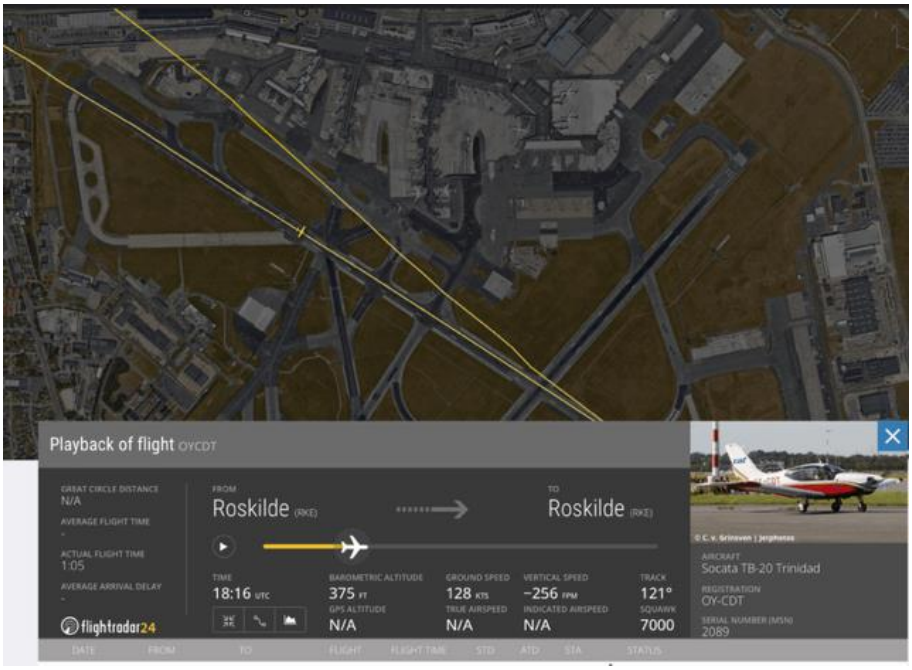
Titel in der NZZ vom 3.10.2025: **Berlin und Bern rücken näher zusammen.**
Treffender wäre: **Pfister gesellt sich zu den Kriegs-Chaoten.** Schon einmal in der jüngeren Geschichte haben unsere Bücklinge eine Wallfahrt nach Berlin vollzogen. Wir zitieren die **«Nettigkeiten» und O-Ton-Aussagen** anhand der NZZ vom 3.Oktober 2025 für den Besuch in Berlin! Unsäglich!

- «Es ging in erster Linie um's gegenseitige Kennenlernen» (…)
- Der Kriegsfridel bezeichnete die Situation als «Unordnung»; korrekt. Wer hat sie angerichtet?
- «Mit Blick(!) auf die wachsende Drohnengefahr, ist eine Zusammenarbeit wichtiger denn je.» **Und wo sind die Beweise, Herr Pfister?** Keine einzige Drohne wurde bis heute fotografiert noch identifiziert! Und wenn einige Lichter am Himmel kreisen, glauben Sie wirklich, die Russen würden mit eingeschalteten Positionslichtern herumschwirren? Aber Hauptsache **«mit Blick und Fokus»** in den Himmel starren und jede Lüge glauben!
- Und hier die vollständige Ahnungslosigkeit und absolute Vorstellungsunfähigkeit: Feldmarschall Pistorius **«stellte in Aussicht»,** dass D die Ausbildung der Patriot-Lenkwaffen Soldaten in D vorziehen könnte, damit die Besatzungen bei Eintreffen dann zur Verfügung stehen. Wir nehmen zur Kenntnis: **«in Aussicht gestellt», nicht Vertrag!**
- Der Fahrplan sieht dann so aus: der Soldat absolviert nach der Rekrutenschule 6 Wiederholungskurse (WK). Also 6 Jahre. Die Lieferfrist für die Patriot beträgt voraussichtlich 7-8 Jahre… Dann leistet er keinen WK mehr… Wenn sie denn wirklich geliefert werden… Fazit: sinnloses Geplapper. Aber unser Herr Verteidigungsminister ist hocherfreut. In welchem Irrenhaus sind wir? Bei der Lieferung von IRIS-T Lenkwaffen dauert es nur wenig länger: 10 Jahre.
- Und dann der **Hammer der Improvisation und Nicht-Absprache:** bei der «gemeinsamen» Pressekonferenz loben sich die beiden in den Drohnen-Himmel. Der **Gastgeber verwendet «Du»,** der Alpenland-Verteidigungsminister bleibt beim **formellen «Sie».** In der **Diplomatie ein unverzeihlicher Misstritt von Pistorius.**
- **Hinweis an unsere Leser:** wenn Sie Lichter am Himmel sehen, sind es keine Drohnen. Anruf bei der Polizei ist zwecklos, die sind schon mit anderem Gesindel eingedeckt.
- **Die hysterische Raserei hat alle Merkmale einer Massenpsychose.**

Und wir bleiben dabei, das sind Fakten:

DN. Wie war das mit den Drohnen in Dänemark? Nehmen wir es vorweg: am Montag letzter Woche haben also die „Betroffenen“ in den nächtlichen Himmel gestaunt und vor russ. Drohnen gewarnt. Panik pur! Es fehlte nur noch, dass der Zivilschutz Helme verteilte. **Als ob russ. Drohnen mit eingeschalteten Positionslichtern auf 120m Flughöhe herumschwirren würden! Dümmer geht’s nicht mehr!** So schnorrt man den Krieg herbei!
Genau zur Zeit der Beobachtung war in besagter Gegend ein Airtaxi unterwegs. Der Eigner (Airtaxi Copenhagen) bestätigte, dass das einmotorige Flugzeug (eine TB20 Trinidad) mit der Immatrikulation OY-CDT Trainingsflüge absolvierte… Das Flugzeug flog zwei Mal über den Flughafen und trainierte wahrscheinlich Anflug und Durchstarten. Die genauen Überflüge waren zwischen 2015 und 2017, was man auf flight radar 24 deutlich sieht.
Dronemag.no/dansk-droneobs

Flightradar24.com/data/aircraft



Was für Fachkräfte in der Nato! Der ganze Kriegsheuler-Verein hat sich schändlich blamiert! Und unsere Generalität will diesem Club von «Fachkräften» beitreten! Wo war denn die Flughafenüberwachung? Ein Telefonanruf hätte genügt! Und schon sind die Hosenbrunzer vom Bedrückten-Kommando in der Sumpfpresse und wissen «Bescheid» über Drohnen! Auch die ex-Luftwaffenchefs singen im Chor der Russophoben und halten uns für Narren! **Peinlich! Wie sagte Medwedew! «Schiesst sie nur ab, dann seht ihr, vom wem sie sind!»**

Früher gab es in der Armee eine schwere Holzkiste, Bezeichnung: «**Flugzeugerkennungsdienst»!** Mit zahlreichen Foto’s und Modellen! Selbstverständlich hat man dieses einfache, aber ausgezeichnete Schulungsmaterial vernichtet. Wir schenken den Nachrichten-, Luftwaffen-, und Lenkwaffen-«Fachkräften» eine solche Kiste aus musealen Beständen, damit sie inskünftig ein Schiff von einer Drohne unterscheiden können! Titel im Wochenprogramm: **«Stärkung der Verteidigungsbereitschaft», «gemeinsam» üben…**

Tis Hagmann